Bistum Münster heißt Flüchtlinge willkommen!

Das Bistum Münster hat 1,5 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt.

Alle Gemeinden, die eigene Gebäude zur Aufnahme von Flüchtlingen herrichten, sollen dadurch entlastet werden. Aber auch das Engagement von gemeindlichen Initiativen zur Begleitung und Betreuung wird mit diesem Geld gefördert.

St. Amandus in Datteln stellt Wohnraum zur Verfügung!

ERSTE INFORMATIONEN

Fragen, Ideen, Vorschläge

RUND UM DIESES PROJEKT

Am Mittwoch
9. September.2015

19:00 Uhr

Reinhard-Lettmann-Haus
HERZLICHE EINLADUNG!

Aufnahme-freundliche Nachbarschaft in Datteln

Aktion
der katholischen Gemeinde
St. Amandus
zur Kontaktpflege mit den
zukünftigen Bewohnern
des Hauses Johannesstr. 4

Unterstützen Sie die Flüchtlinge bei der Integration in Datteln!

Machen Sie mit im Kontaktkreis!

Flüchtlinge brauchen Zuflucht

Quelle: Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Flüchtlinge kommen nach Deutschland, weil sie in ihren Heimatländern politisch verfolgt werden, dort Krieg oder Bürgerkrieg herrscht, Grundfreiheiten nicht gewährt werden oder Lebensperspektiven fehlen. Ursache sind oft mehrere Faktoren.

Sie werden durch eine enge Auslegung des Asylrechts zu einem großen Teil nicht als politische Flüchtlinge anerkannt und leben oft jahrelang in einem unsicheren Aufenthaltsstatus und in ständiger Angst vor Abschiebung. Dies führt zu starken psychischen Belastungen. Zudem behindert der rechtlich ungeklärte Zustand die soziale Integration.

Eine Integration für die Zeit des Aufenthaltes ist für die Flüchtlinge jedoch notwendig. Viele können trotz negativen Ausgangs ihres Asylverfahrens nicht in ihre Heimatländer zurückkehren und bleiben auf Dauer in Deutschland.
Zudem ist dies in jedem Fall eine bildungs- und entwicklungspolitische Investition bei einer Rückkehr in das Heimatland.